



22. ITG-Fachtagung in Köln mit Ausstellung und Podiumsdiskussion

**Diskussionsforum mit Fachleuten zum Thema „Was tun, wenn der Bagger zugeschlagen hat?“**



Im Dezember 2015 fand in Köln die ITG-Fachtagung Kommunikationskabelnetze statt. Vetter beteiligte sich mit einem mit Einblastechnik gut bestückten Messestand und einem abendlichen Fachvortrag über die Technologie des Kabeleinjettens wieder aktiv an der Gestaltung der Tagung. Ein besonderer Veranstaltungspunkt war die Podiumsdiskussion zum aktuellen Thema „Was tun, wenn der Bagger zugeschlagen hat?“. Von Seiten Vetter hatte Geschäftsführer Thomas Weigel die Gelegenheit an der teilweise kontroversen Diskussion teilzunehmen. Er erinnerte an die Selbstverständlichkeit, dass jeder

Provider bereits bei der Netzplanung ein Havarieszenario erarbeiten muss. Ein beschädigtes Kabel muss oftmals teilweise oder sogar komplett ausgeblasen werden. Technologisch gesehen ist dieses Ausblasen jedoch schwieriger als das Einblasen. Kabel, welche nur mit Mühe eingeblasen werden konnten, lassen sich nicht in einem „Schuss“ wieder ausblasen und Zusatzgruben müssen ausgehoben werden. Eine moderne Einblastechnik mit automatischer Protokollierung liefert hier wichtige Informationen, die nach einer Havarie schnell abgerufen werden können und die Störungsbehebung erleichtern.

Website und Extranet

**Modernes Design und neue Funktionen**

Nach über fünf Jahren war es an der Zeit, Layout und Funktionen der Vetter-Website den neuen Gegebenheiten anzupassen. Gleichzeitig haben wir die Navigation vereinfacht und neu strukturiert. So haben wir mehr Transparenz für unser breites Produktprogramm geschaffen und machen damit unseren Kunden das Auffinden der gewünschten Produkte noch einfacher. Ein weiteres Plus für unsere Kunden ist unser neues Extranet. In einem passwortgeschützten Bereich bieten wir Ihnen erweiterte Informationen und Funktionen, wie z.B. personalisierte Anfrage- und Bestellmöglichkeiten unter Berücksichtigung Ihrer Rabatte, Pflege von Adressänderungen, Preislisten und Lieferzeiten. Wenn Sie Interesse an einem Extranetzugang haben, sprechen Sie bitte unsere Verkaufsberater an. Sie erklären Ihnen gerne die Vorteile, sowie die Möglichkeiten und Zusatzfunktionen des Extranets.

Unsere Mitarbeiter hautnah

Irene Ruess (59)  
Verwaltung/Telefonzentrale



**Hallo Frau Ruess, über 22 Jahre Firma Vetter, in welchen Abteilungen waren Sie schon tätig?**

Ich war schon an jeder Stelle im Büro „zu Hause“. Von Schreibarbeiten über Datenpflege und Marketing bin ich heute für die Administration des inter-

nen Betriebswesens und der Verwaltung zuständig.

**Was schätzen Sie besonders an der Firma Vetter als Arbeitgeber?**

Es wird bei uns sehr viel Fairness gelebt, sowohl von der Unternehmensführung als auch innerhalb der Belegschaft. Das führt zu einem guten Arbeitsklima, was auch unsere Kunden spüren.

**Was macht Ihnen an Ihrem Beruf am meisten Spaß?**

Es ist die Vielseitigkeit, die ich als „Schnittstelle“ im Unternehmen täglich erleben darf. Außerdem mag ich den Kundenkontakt sehr.

**Was war hier bis jetzt Ihre größte Herausforderung?**

Das war, als wir vor mehr als 20 Jahren begonnen haben Seminare zu geben. Hier habe ich von Anfang an bei

der Organisation mitgewirkt und diese dann später übernommen. Anfangs waren es drei bis fünf, heute etwa 30 Seminare im Jahr, mit bis zu 25 Teilnehmern pro Seminar.

**Was war Ihr schönstes Erlebnis?**

Ich empfinde unsere Firmenevents immer als ganz besondere Highlights.

Zum 40-jährigen Jubiläum waren wir Bogenschießen und sind hinterher in einer Züricher Tram zum Fondueessen gewesen. Das war richtig toll.

Ein weiteres schönes Ereignis war die Einweihung unserer neuen Halle und der Einzug in das neue Bürogebäude. Dort fühle ich mich richtig wohl.

**Vielen Dank Frau Ruess für dieses offene Gespräch und die interessanten Einblicke in Ihr Berufsleben.**

**NETWORK**

VERBINDEN . VERNETZEN . VERKABELN . VERTRAUEN



Liebe Leserinnen,  
Liebe Leser,

die zweite Ausgabe unserer neuen Hauszeitschrift steht ganz unter dem Motto „Messen, Veranstaltungen und Seminare“. Wir werden in diesem Jahr für Sie an den wichtigsten Branchenmessen präsent sein und freuen uns, Sie dort oder auch bei uns im Haus als Gast zu einer interessanten Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Ihr Vetter-Team

## Aussteller auf der weltgrößten Fachmesse



Seit 1973 ist Vetter regelmäßiger Aussteller auf der heute größten Fachmesse der Welt. Die alle drei Jahre stattfindende „bauma“ in München ist die Weltleitmesse für Bau-, Baustoff- und Bergbaumaschinen, Baufahrzeuge und Baugeräte und damit für Vetter die wichtigste Branchenmesse. Wie in den vergangenen Jahren, wird Vetter auch in diesem Jahr vom 11. bis 17. April auf einem Gemeinschaftsstand mit seinem langjährigen Partner Plumettaz

### Ausstellungs- und Vorführhalle erweitert

## Zusätzliche Präsentationsfläche



Seitdem Vetter im Jahr 2004 die Firma Selve Temeter übernommen hat, bauen wir unser Produktprogramm und unsere Marktposition im Bereich der Kabelspul- und Längenmesstechnik kontinuierlich aus. Dabei ist die Möglichkeit, unseren Kunden viele der Maschinen in unserer Ausstellungs- und Vorführhalle unter realistischen Bedingungen präsentieren zu können ein wesentlicher Bestandteil des Erfolgs. Um dieser positiven Entwicklung der letzten Jahre gerecht zu werden, haben wir unsere Präsentationsfläche um eine Lagerbühne erweitert. Diese ist mit kleinen und mittelgroßen Spulmaschinen bestückt und trägt durch Maschinenvorführungen und Einweisungen wesentlich zur Verbesserung unseres Kundenservices bei.



Insbesondere unsere neu konzipierte Universal-Kabelspulmaschine DE 30 steht hier im Fokus. Diese ermöglicht es unseren Kunden, mit nur einer Maschine einen großen Spulbereich abzudecken. Die DE 30 ist sowohl für das Wickeln von Ringen als auch für das Spulen auf Trommeln geeignet. Als Standard ist sie mit manueller Verlegung ausgestattet, kann jedoch auch mit elektronischer Schichtung ausgerüstet werden. Die DE 30 steigert so für unsere Kunden zugleich Qualität und Wirtschaftlichkeit beim Kabelspulen.

### Anhänger mit Funkfernsteuerung

## Effizientes Arbeiten

Seit nahezu zwei Jahren verrichtet der Kabeltrommeltransportanhänger KVH 5,3 FE im rauen Tagebaueinsatz in Abaugebieten westlich von Köln zuverlässig seinen Dienst. Was ist das Besondere an diesem Anhänger? Die wesentlichen Funktionen können per Funkfernsteuerung ausgeführt werden. Der Kabelverleger auf dem Titelfoto hat gut lachen, denn er kann die bis zu 5 t schwere Kabeltrommel alleine auf- und abladen - auch im unebenen Tagebaugelände. Das Auslegen und das spätere Auftrommeln der Stromkabel zum Umsetzen der großen Abraumagger wird durch den motorischen Trommelantrieb wesentlich erleichtert. Dieser kann natürlich auch über die Funkfernsteuerung bedient werden. Diese Automatisierungslösung ermöglicht so das komplette Kabelhandling durch eine einzelne Person.

### Gebäudenetzwerktechnik

## Messe light+building



Im Zweijahresrhythmus bietet uns die Messe „light+building“ in Frankfurt die Möglichkeit, dem Weltmarkt die neuesten Trends der Kabelspultechnik und der Gebäudeinstallation zu präsentieren. Das Thema „Gebäudenetzwerktechnik“ gewinnt immer mehr an Bedeutung und ist auch ein wichtiger Bestandteil unseres Messestandes. Wenn Sie an diesen Neuheiten und Entwicklungen interessiert sind, ist ein Besuch unseres Messestandes fast schon Pflichtprogramm. Sie finden uns in Halle 9.0, Stand F61. Kompetente und freundliche Vetter-Berater freuen sich auf Ihren Besuch!

### Moderne Gebäudenetzwerktechnik - gemeinsames Seminar mit gabocom

## Glasfaser vom Keller bis in die Wohnung

Ein Gebäudebrand - brennende Räume - eine brennende Kabelinstallation. Jeder Gebäudeplaner muss die Verhinderung eines solchen Szenarios bestmöglich berücksichtigen. Seit we-



nigen Monaten bietet gabocom die brandschutzkonformen speed•pipe® indoor an. Aufgrund ihrer brandhemmenden Eigenschaften sind sie für die Installation in der Gebäudetechnik einzusetzen. Ohne Frage werden diese neuen Röhrchen die Installation von Glasfaserkabeln beschleunigen und so zur Versorgung der Bewohner mit hohen Bandbreiten beitragen. In einem neuen Tagesseminar von gabocom und Vetter werden die wichtigsten Eckpunkte einer Installation in Theorie und Praxis vorgestellt. Die ersten beiden Seminare fanden bereits Ende Januar bei Vetter statt. Drei weitere Veranstaltungen werden Ende Februar bei gabocom in Niederwinkling durchgeführt.

## Messen, Foren und Seminare

In diesem Jahr haben Sie viele Möglichkeiten unsere neusten aber auch die bewährten Techniken live zu erleben. Auf vielen Veranstaltungen präsentieren wir uns gemeinsam mit unserem langjährigen Partner Plumettaz S.A. aus Bex (CH). Auf der NordBau sind wir Mitaussteller bei unserem Partner Traumann + Sohn.

Weitere Informationen zu den einzelnen Messen erhalten Sie immer aktuell auf unserer Website.

Die Seminarinhalte im theoretischen Teil sind folgende:

- Brandschutzvorschriften für Rohre und Kabel
- Installationsversionen der speed•pipe® indoor
- Wirtschaftliche Installationslösungen für Glasfaserkabel
- EinJetten der Glasfaserkabel

Im praktischen Teil wird neben der Montage der Rohrsysteme ein Brandtest mit herkömmlichen und mit indoor Röhrchen durchgeführt. Jeder Teilnehmer wird so eindrucksvoll von der Notwendigkeit des Einsatzes der flammwidrigen Röhrchen überzeugt. Die Praxis der Kabelinstallation steht ganz im Zeichen des EinJetten von Bündelfasern, Mikro- und Minikabeln. Auf



einer sehr anspruchsvollen, 150 m langen Indoor-Teststrecke mit insgesamt 36 Bögen, davon 12 mit minimalem Biegeradius von 10xD, werden die verschiedenen Kabel mit modernster Einblasttechnik von Vetter installiert.

### Neue Technik

## Niederdruckprüfung



Bei Kabelverlegeprojekten von Strom- und Telekommunikationskabeln werden verstärkt Forderungen der Auftraggeber nach einer Niederdruckprüfung der Kabelschutzrohre KSR 110 o.ä. gestellt. Das Ziel ist sicherzustellen, dass infolge von Rohrundichtigkeiten kein Grundwasser mit Schwemmsand oder Inkrustierungen usw. in das Schutzrohr eindringen kann. Diese Verschmutzungen führen zu schlechteren Installationsbedingungen und einer kürzeren Einziehlänge. Beim Prüfverfahren wird ein Druck von nur 0,1 bar (100 mbar) bei Prüfzeiten zwischen 1,5 und 3 Minuten mit kompletter Protokollierung gefordert. Vetter hat sein, seit Jahren bewährtes Hochdruckprüfsystem, für die Niederdruckprüfung erweitert und kann entsprechend des Ausrüstungsstandes des Kabelverlegers drei unterschiedliche Versionen anbieten. Auf obigem Bild erfolgt die Niederdruckprüfung an einem KSR 110 bei widrigen Witterungsverhältnissen an einer Autobahn im bayrischen Raum.

**Messe light+building in Frankfurt**  
So. 13.03. - Fr. 18.03.2016

**Messe bauma in München**  
Mo. 11.04. - So. 17.04.2016

**Messe Powertage in Zürich (CH)**  
Di. 31.05. - Do. 02.06.2016

**Messe ANGA COM in Köln**  
Di. 07.06. - Do. 09.06.2016

**Messe NordBau in Neumünster**  
Mi. 07.09. - So. 11.09.2016

**Messe Com-Ex in Bern (CH)**  
Di. 20.09. - Do. 22.09.2016

Falls Sie uns nicht auf einer dieser Veranstaltungen besuchen können, haben Sie immer noch die Möglichkeit an unseren Seminaren teilzunehmen. Die aktuellen Seminartermine finden Sie auf unserer Website [www.vetter-kabel.de](http://www.vetter-kabel.de) oder [www.vetter-plumett.ch](http://www.vetter-plumett.ch)